



*ZUCKER
STÄRKE
FRUCHT*

Der natürliche Mehrwert



AGRANA Beteiligungs-AG
Halbjahresbilanzpressekonferenz 2016|17
13. Oktober 2016

HIGHLIGHTS 1. HALBJAHR 2016/17

ZUCKER



Preiserholung im Segment Zucker

STÄRKE



Ergebnis über hohem Vorjahresniveau trotz gesunkener Ethanolpreise

FRUCHT



Guter Geschäftsverlauf im Segment Frucht

- Ausbau **Maisstärkefabrik Aschach/Donau** schreitet rasch voran
- Akquisitionsprojekt **SUNOKO** (Serbien)
- Deutlicher **Aktienkursanstieg** (1.3.-31.8.: 80,35 → 104,50 +30 %)



KENNZAHLEN



1.320,3 Mio. € +4,5%

Umsatz (Vorjahr: 1.263,5 Mio. €)



90,4 Mio. € +31,6%

EBIT (Vorjahr: 68,7 Mio. €)

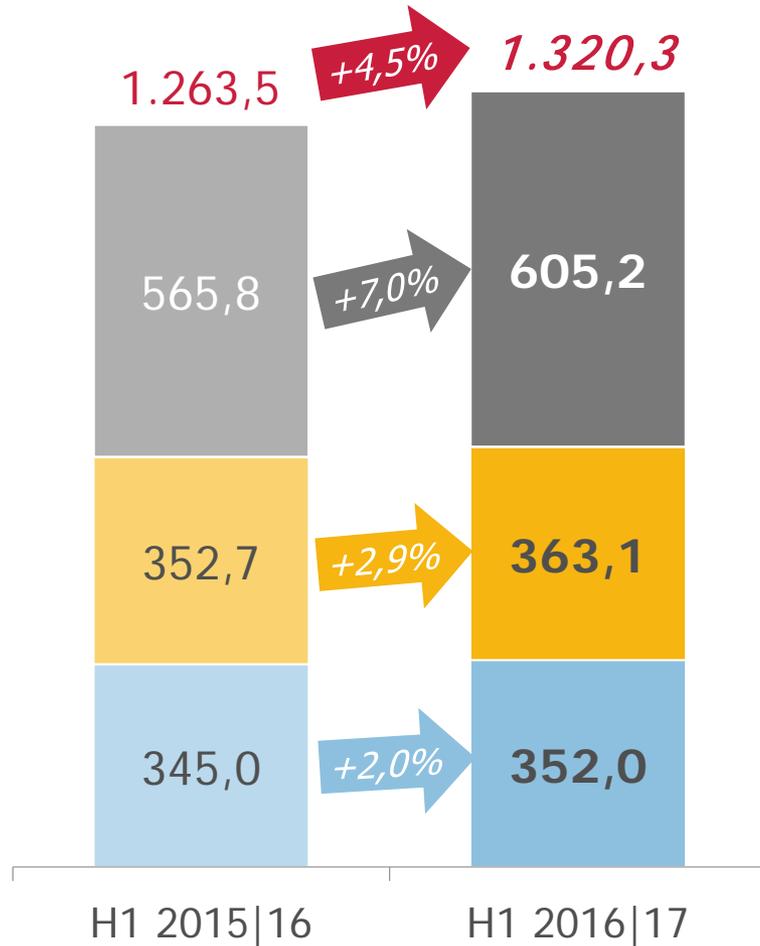
- **EBIT-Marge:** 6,8 % (Vorjahr: 5,4 %)
- **Konzernergebnis:** 62,6 Mio. €, +42,6 % (Vorjahr: 43,9 Mio. €)
- **Eigenkapitalquote:** 55,9 % (29. Februar 2016: 53,5 %)
- **Gearing:** 32,9 % (29. Februar 2016: 33,8 %)
- **Finanzergebnis:** -10,3 Mio. € (Vorjahr: -11,2 Mio. €)
- **Cash Flow:** 121,6 Mio. € (Vorjahr: 110,1 Mio. €)



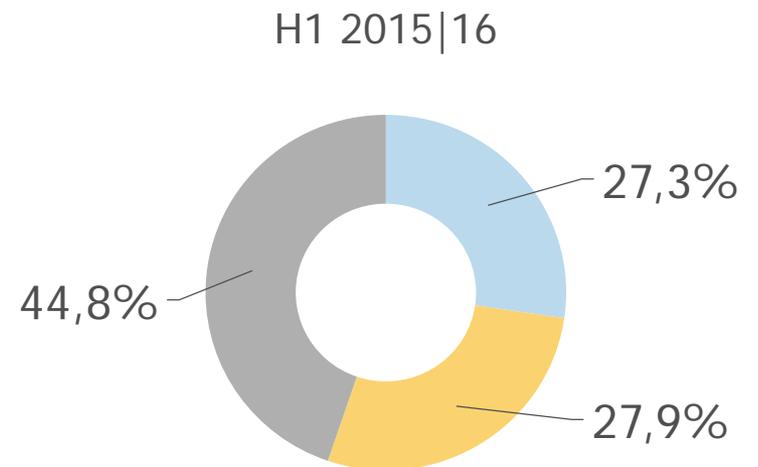
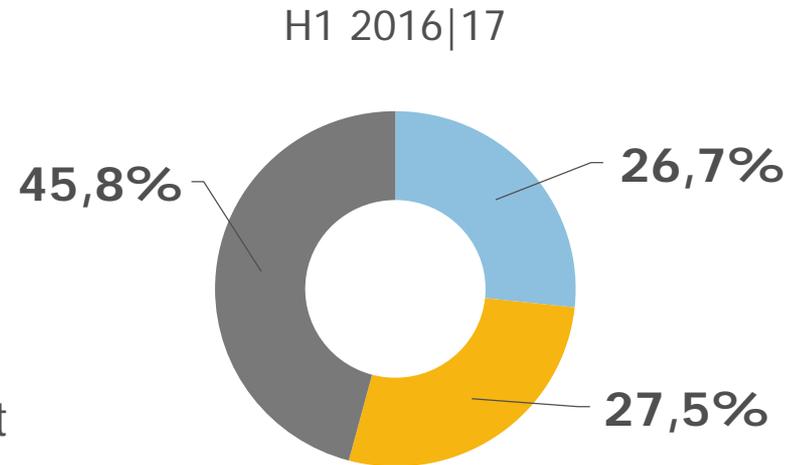
1. HALBJAHR 2016|17 VS. VORJAHR

UMSATZ JE SEGMENT

In Mio. €



- Frucht
- Stärke
- Zucker
- Gesamt*

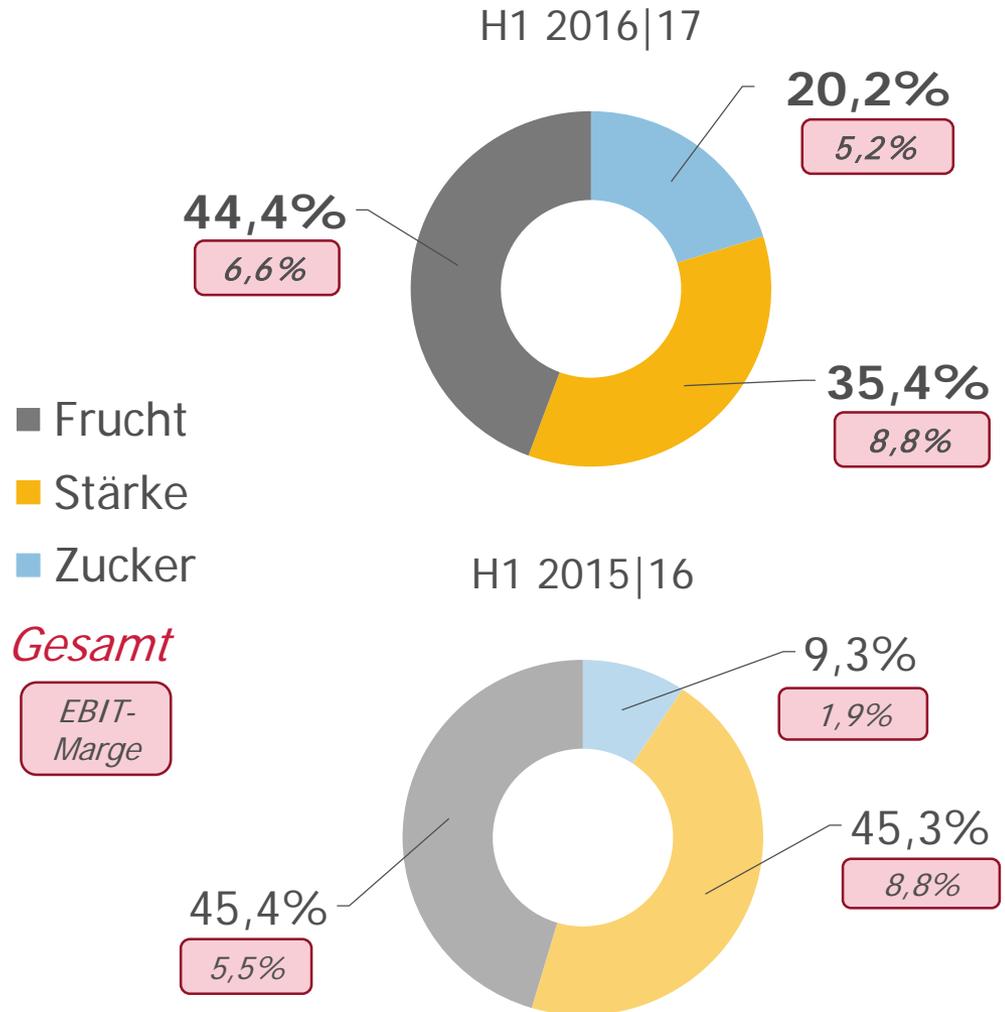
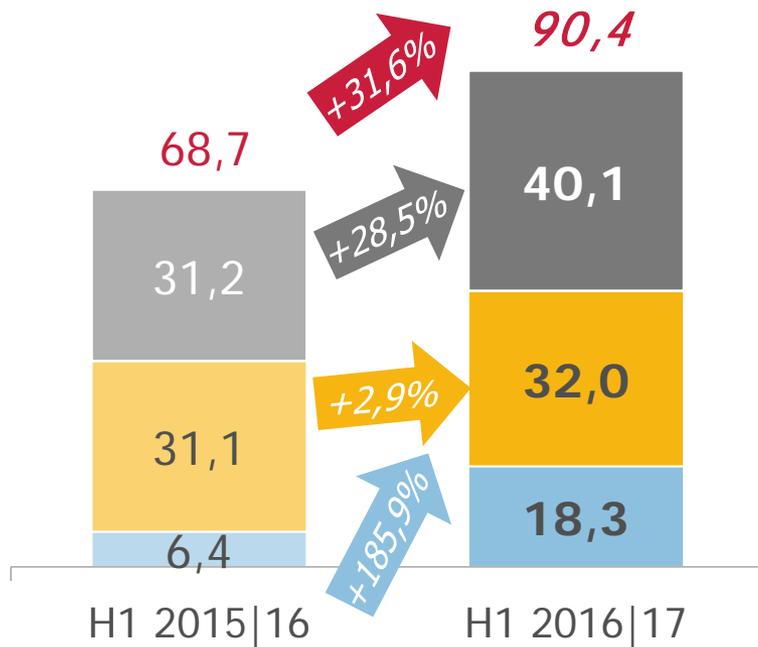




1. HALBJAHR 2016|17 VS. VORJAHR

EBIT JE SEGMENT

In Mio. €





AKTIENKURSENTWICKLUNG

Kursentwicklung 11.10.2015 – 10.10.2016: **AGRANA +36,04 %**, **ATX +2,10 %**



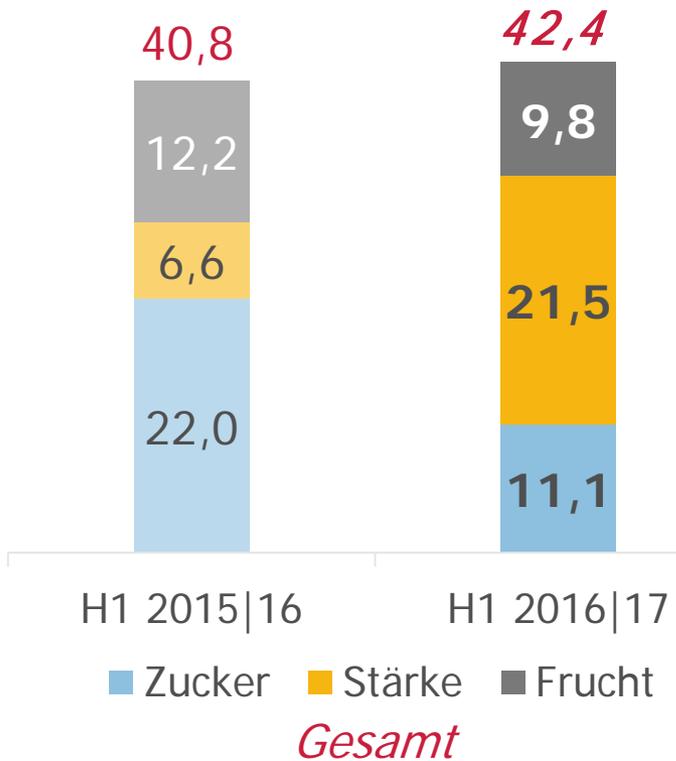
* Schlusskurs per 10.10.2016



DIE WICHTIGSTEN PROJEKTE
INVESTITIONEN

1. Halbjahr 2016|17

In Mio. €



FRUCHT

- Dritte Produktionslinie in Lysander, New York, USA
- Installation einer Bag-in-Box-Verpackungsanlage in Botkins, Ohio, USA
- Materialvorbereitungsbereich bei allergenen Fruchtzubereitungen am Standort Valence, Frankreich
- SAP-Roll-Out bei AGRANA Fruit in Australien

STÄRKE

- Projekt Werksausbau in Aschach/Donau
- Ersatz des bestehenden Trockenderivatereaktors in Gmünd mit gleichzeitiger Leistungssteigerung

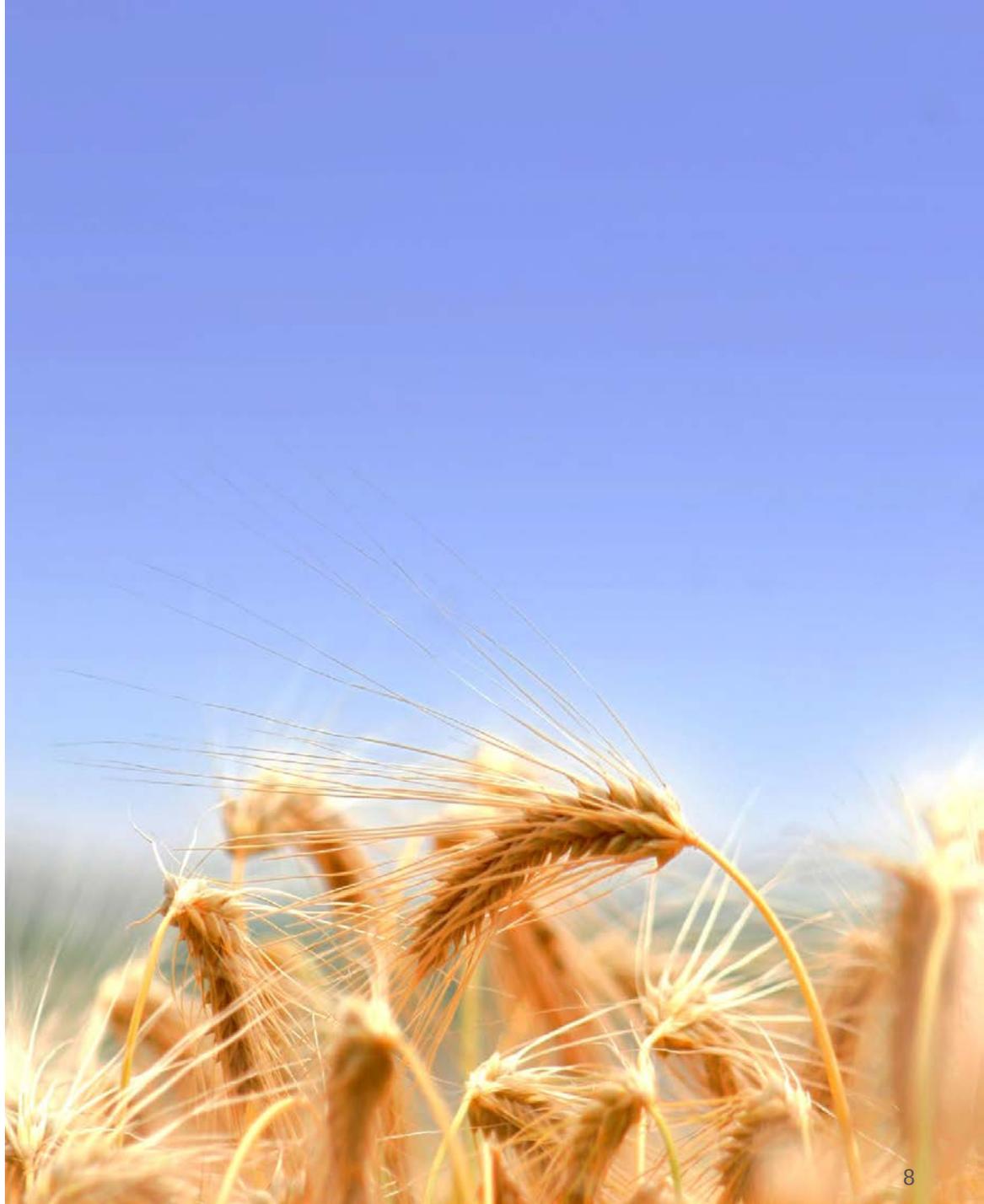
ZUCKER

- Generalsanierung des Hochregallagers in Tulln
- Erneuerung der Frischwasseraufbereitung in Tulln
- Neuerrichtung der Trockenschnitzel-Pelletsabsackung in Leopoldsdorf



1. HALBJAHR 2016/17

***GESCHÄFTS-
BESTIMMENDE
FAKTOREN
IN DEN
SEGMENTEN***





SEGMENT

ZUCKER





ZUCKER: ANSTIEG DER VERKAUFSPREISE

Marktumfeld

- Höhere Verkaufspreise sorgen für positive Ergebnisentwicklung
- Zuckerverkaufsmengen unter Vergleichszeitraum des Vorjahres - geringere Rübenernte 2015 und kühler Sommer 2016 ausschlaggebend

Rohstoff

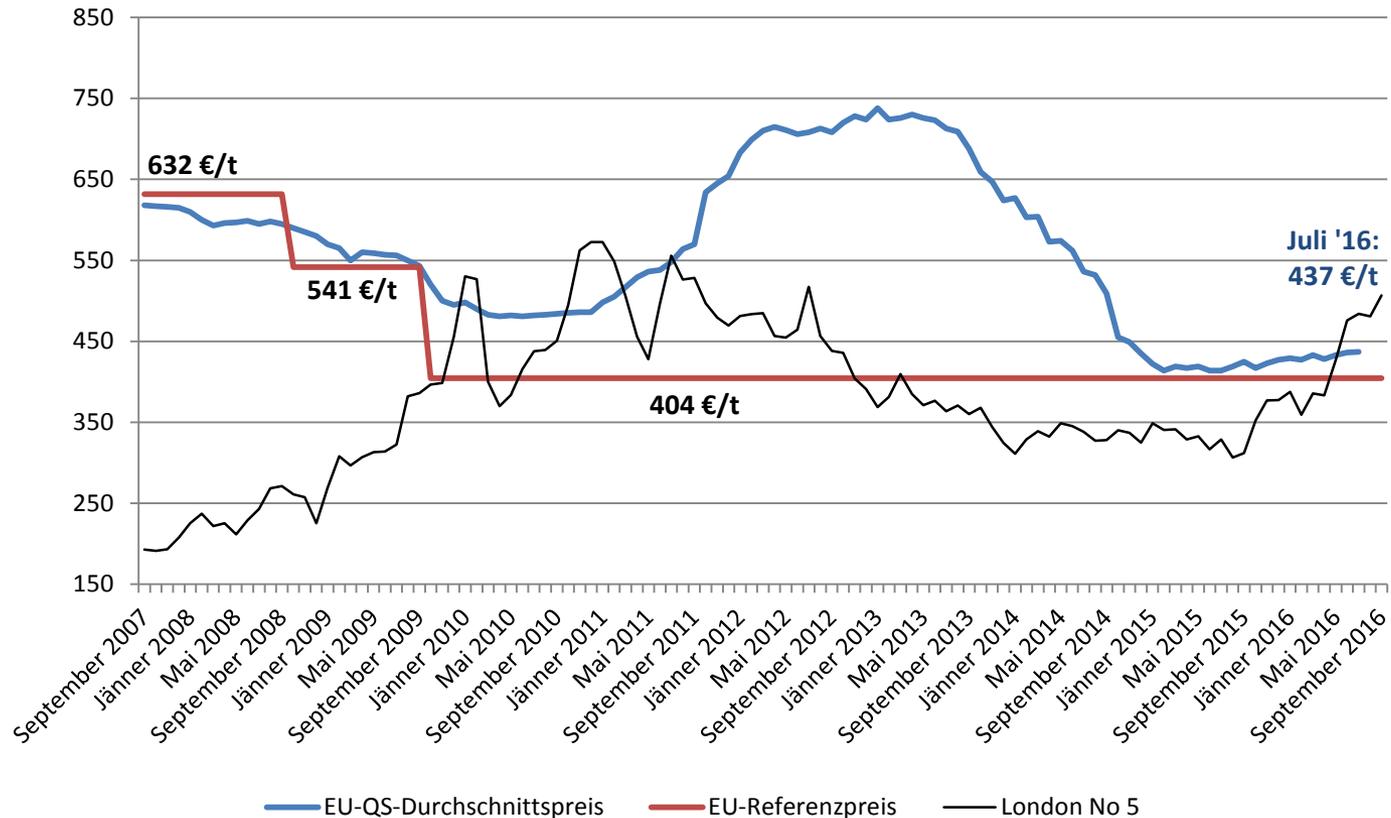
- Anbau 2016: konstante Anbaufläche von 94.200 ha
 - Österreich mit leichtem Flächenrückgang von 44.700 auf 42.600 ha
 - Anstieg der Bio-Rübenfläche auf ca. 1.300 ha (Vorjahr: 775 ha)
- Kampagne 2016:
 - Früher Verarbeitungsbeginn (Anfang/Mitte September; RO Ende Sept.)
 - Ausreichend Niederschläge u. wenige Hitzetage waren günstig für die Rübenentwicklung
 - Sehr gute Zuckererträge/ha in allen 5 AGRANA-Ländern (Bsp.: Ö rund 85 t/ha)



ZUCKER

MONATLICHE DURCHSCHNITTSPREISE

(SEPTEMBER 2007 BIS SEPTEMBER 2016; IN EUR/TO)



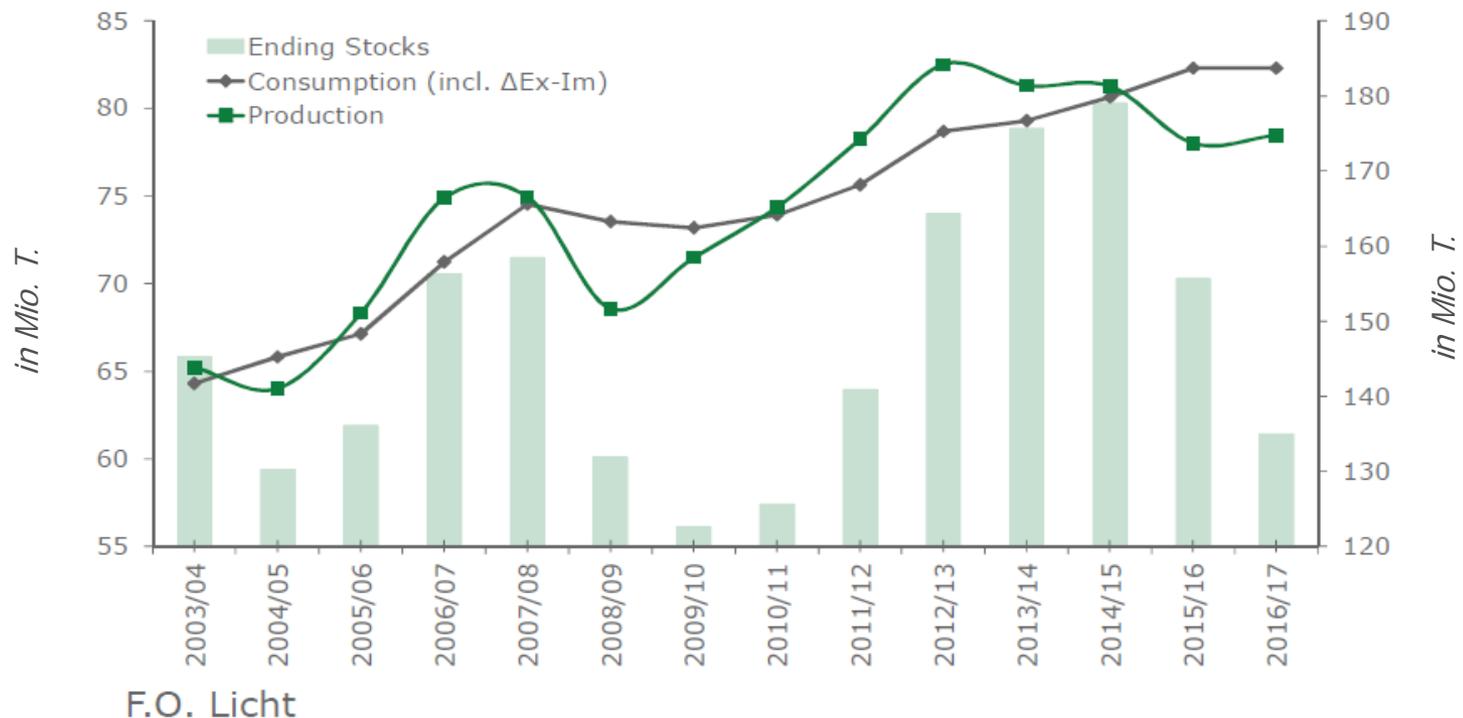
QZ - Min: 414,- EUR/TO (Feb./Juni/Juli 2015)

QZ - Max: 738,- EUR/TO (Jan. 2013)

Quelle: Europäische Kommission: Sugar Price Reporting, 29.9.16 und Sugaronline, 6.10.16

ZUCKER: AUSBLICK

- **Zuckerkonsum/Zuckernachfrage** aus globaler Sicht **weiterhin ansteigend** (1,5 – 2 % p.a.) – Nachfrage in **Europa stabil**
- Weltzuckerbilanz auch **im folgenden Jahr defizitär** → Erwartung stabiler Weltmarktpreise
- Quotenzuckerlagerbestände im letzten Jahr der Zuckermarktordnung auf niedrigem Niveau



Neuer Fokus der Markenkommunikation in Richtung **SPORT**

Print-Sujet

- Erschließung neuer Zielgruppen; breitere Markenpositionierung
- Partnerschaft mit österreichischem Fußball-Rekordmeister SK Rapid Wien
- Steffen Hofmann, als attraktiver Werbeträger
- Sponsoring als Anliegen für mehr Sport u. Bewegung einzutreten
 - Zu gesundem Lebensstil gehört abwechslungsreiche Ernährung und ausreichend Bewegung = **ausgewogene Energiebilanz.**





Demner, Merlicek & Bergmann



SEGMENT

STÄRKE





SEGMENT STÄRKE

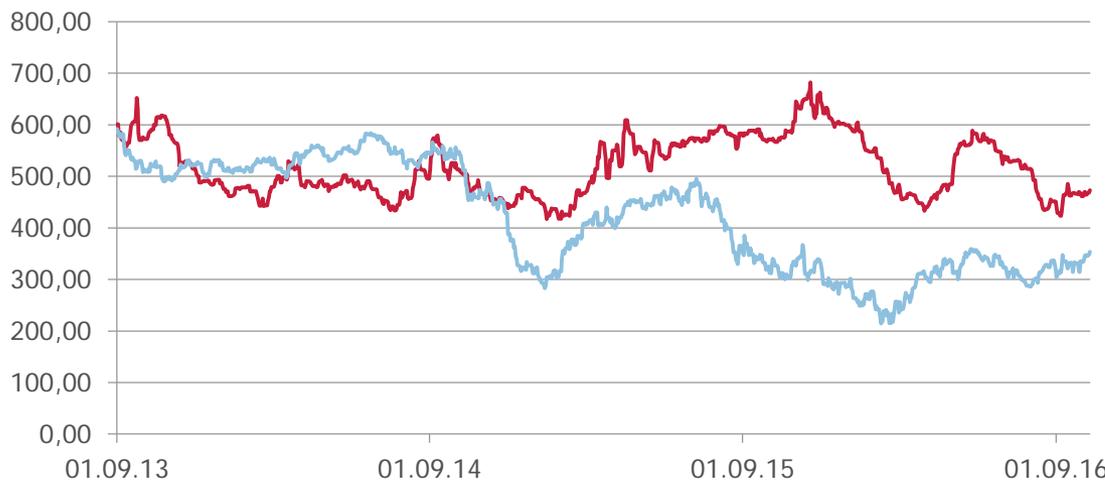
MARKTUMFELD: ETHANOLPREISE UND GETREIDENOTIERUNGEN



**Kontinuierlicher Rückgang
der Getreidepreise**
(Chart: MATIF – Weizennotierungen)

158,3 EUR/t *

* Schlusskurs 12.10.2016



Ethanolpreise bleiben volatil
(Chart: Platts T2 - Notierungen)

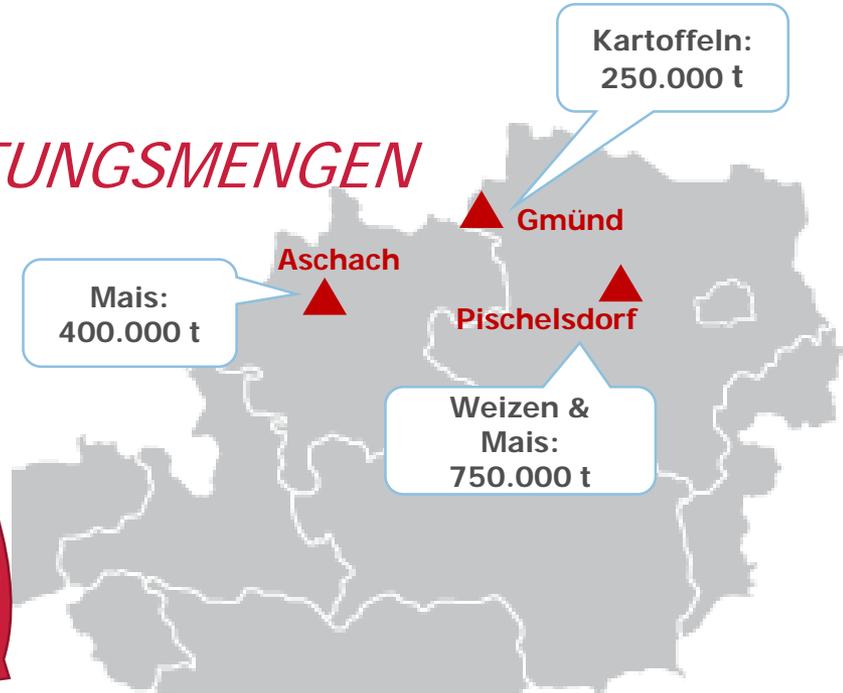
Ethanol 473,- €/m³ *
Benzin: 354 €/m³ *

* Schlusskurs 10.10.2016



ROHSTOFF VERARBEITUNGSMENGEN

Aschach: 400.000 t
Gmünd: 250.000 t
Pischelsdorf: 750.000 t
HU (50%): 550.000 t



Aschach/Donau:

Neben konventionellem Gelbmais - sog. „Eurostärkemais“ - auch Verarbeitung **spezieller Maisarten**. Hoher Anteil von Spezialmaisern wie Wachsmais, Bio-Mais, Bio-Wachsmais sowie „Zertifiziert-Gentechnikfreier Mais“.

Verarbeitungsmengen:

Biomais:	35.000 t
Wachsmais:	80.000 t
Bio-Wachsmais:	10.000 t
Nassmais:	80.000 t
Eurostärkemais:	195.000 t
S U M M E:	400.000 t



STÄRKE: VERTRIEBSENTWICKLUNG UND AUSBLICK

Vertriebsentwicklung

- Verkaufsmengensteigerung gegenüber 1. Halbjahr 15/16
- **Stärken:** Stabile Preise bei Weizenstärke bzw. leicht rückläufiges Preisniveau bei Kartoffelstärke und Maisstärke
- **Verzuckerungsprodukte/Isoglukose:** Entwicklungen am Zuckermarkt bedingen Preissteigerungen
- **Futtermittel/Nebenprodukte:** Erhöhung der Wertschöpfung durch Produktportfolioerweiterung
 - **Betain**
 - **Bio-Bienenfutter**
 - **Bio Agenasol**

Ausblick

- Volatilität und Preisdruck bei **Bioethanol** auch im 2. Halbjahr 16/17
- Stabile Preisentwicklung bei **nativen und modifizierten Stärken**



SEGMENT

FRUCHT





MARKTUMFELD

- **Globale Ernährungs- und Gesundheitstrends** bewirken langfristig Veränderungen im Konsumentenverhalten:
 - Natürlichkeit
 - Bio
 - Regionalität
 - Genuss mit Verantwortung
 - Clean Label
 - Vegetarismus & Veganismus
 - „free from“

- **Auswirkung auf die Geschäftsfelder** der AGRANA Frucht:
 - Nachfrage nach Standardprodukt „Fruchtjoghurt“ in gesättigten Märkten stagnierend
 - Neue Produktlösungen von AGRANA F&E (Bsp. Höherer Fruchtanteil)
 - Fokus auf Wachstumsmärkte Asien und Südamerika
 - Diversifizierung im Aroma-Bereich
 - Nachhaltigkeitsprojekte als USP (z.B. Kontrakt-Äpfelanbau in HU)





VERTRIEBSENTWICKLUNG & AUSBLICK

Vertriebsentwicklung

- AGRANA mit **positiver Verkaufsentwicklung** v.a. in Europa, Asien/Australien und NMEA-Region gegenüber 1. Halbjahr 15/16
- Volumensteigerungen in den Geschäftsfeldern **Food Service und Ice Cream**
- Positive Preisentwicklung im 1. Halbjahr 16/17 gegenüber 1. Halbjahr 15/16 kompensiert niedrigere Absatzmengen im Kernbereich Apfelsaftkonzentrat
- ASK-Kampagne 2016: Hohes Angebot an Äpfeln führt zu **niedrigeren Rohstoff- und Konzentratpreisen**

Ausblick

- Weitere Forcierung der Geschäftsfelder bei Fruchtzubereitungen (**Food Service, Bakery, Ice Cream**) und bei Fruchtsaftkonzentraten (**Getränkegrundstoffe und Aromen**)
- Stabile Rohstoffpreise bei Fruchtzubereitungen



MODERNE LOGISTIK SCHAFFT WETTBEWERBSVORTEILE

- AGRANA bewegt ca. **13 Mio. t/p.a. weltweit** = 520 000 LKWs/p.a. oder 1 400 LKWs/d.
- Fokus auf **Innovationen (Digitalisierung/Vernetzung)**
 - **250 Frächter** für Kundenbelieferungen im EU-Raum sind mit AGRANA über ein Cloud-Logistics-System verbunden
 - Optimierung **der Rüben-LKWs über Telematik, GPS und Tablets** in SK, CZ und HU
 - Projekte zur **Integration der Geschäftsprozesse** und IT-Systeme mit Großkunden
- Ziel: Steigerung der **Kundenzufriedenheit**, maximale **Effizienz** und wettbewerbsfähige **Kosten**
 - Maximierung von **Binnenschiff- und Bahntransporten** (z.B.: Rübe in AT ca. 1,5 Mio. t per Bahn, das sind ~50 %)
 - Optimierung der LKW-Auslastung durch **gemeinsame Auslieferung von Zucker- und Stärkeprodukten** in den Handel
 - **Bevorzugung hoher Abgas-Euroklassen** für LKW im Zuge von Transportausschreibungen





2016/17

AKTUELLES UND AUSBLICK



- **Fokus auf Spezialitäten** bzw. Produkten mit höherer Veredelungsstufe
- Schwerpunkt auf **Bio- u. GVO-freien Stärken** sowie Clean Label Stärken, z.B. Green Glues
- Zunehmend **Verarbeitung spezieller Maisarten** wie Wachsmais oder Bio-Mais
- **Spezialstärken** für die Papier-, Textil-, Kosmetik-, Pharma- und Baustoffindustrie
- Nutzung der Transportkostenvorteile für Commodities

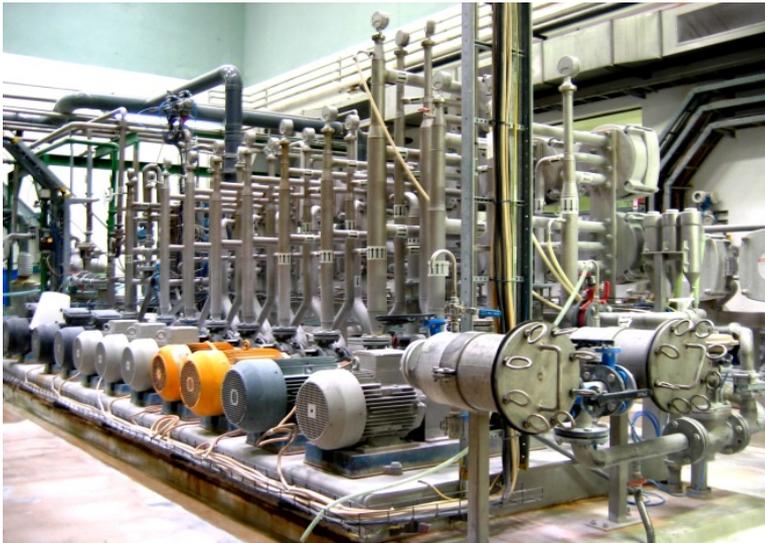


Jeder **Pritt** Klebestift enthält ca. 70 % Kartoffelstärke aus Gmünd



AUSBAU MAISSTÄRKEFABRIK ASCHACH

- Erweiterung im Bereich Mais-Nassmahlverfahren, der Wachsmaisderivateproduktion sowie der Sprühkapazitäten für die Maltodextrinproduktion





AUSBAU MAISSTÄRKEFABRIK ASCHACH

- Investitionsvolumen (2016-17): 80 Mio. €
- 25 neue Arbeitsplätze

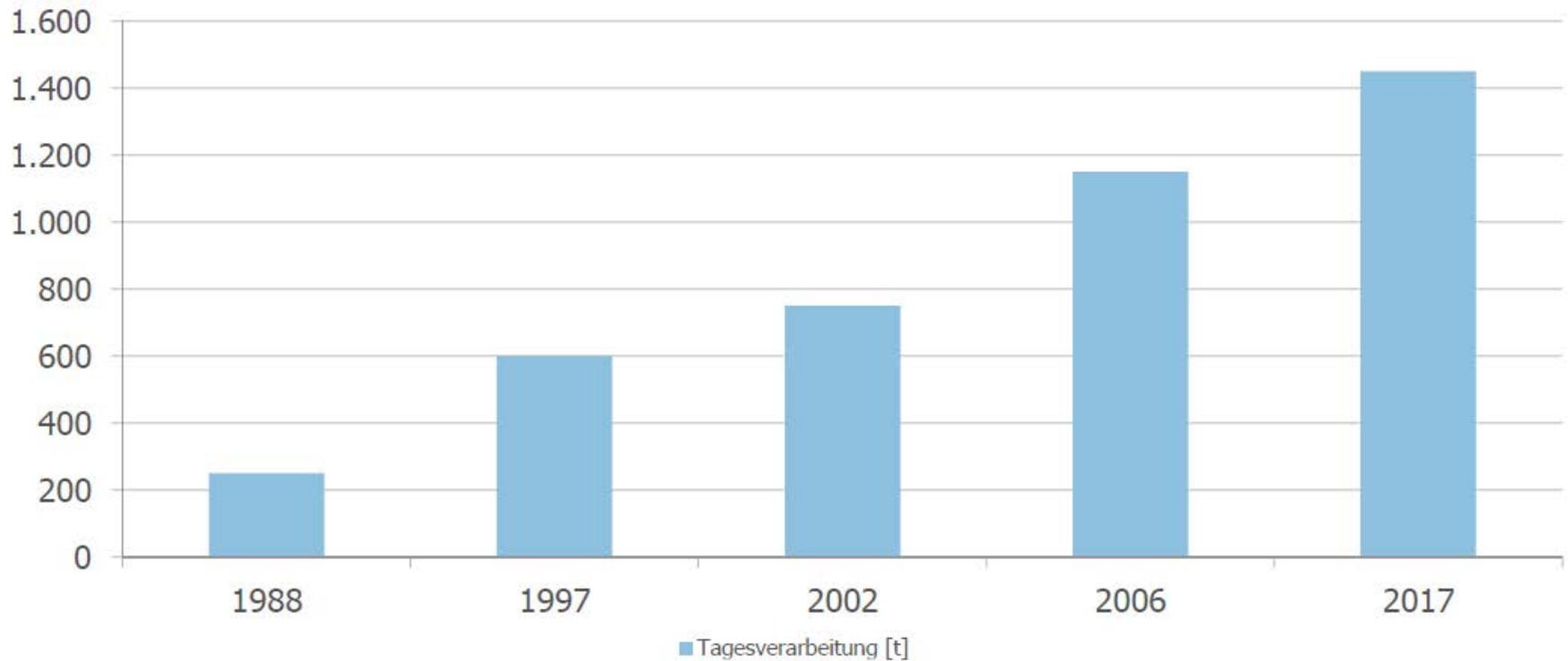




AUSBAUSTUFEN TAGESVERARBEITUNG

AUSBAU MAISSTÄRKEFABRIK ASCHACH

Tonnen





ZUCKER: SUNOKO – SERBIEN

- AGRANA plant eine **strategische Partnerschaft** mit den Eigentümern des serbischen Unternehmens **SUNOKO** im Wege einer **Mehrheitsbeteiligung**.
- **Due Diligence-Prüfungen** abgeschlossen
- Abschluss des Vertrages steht unter dem Vorbehalt der Zustimmung des Aufsichtsrates der AGRANA Beteiligungs-AG; Partnerschaft unterliegt der Genehmigung der Kartellbehörden.

Sunoko d.o.o.

- Unternehmen zu 100 % im Besitz der Agri Europe Cyprus
- **3 Standorte** in Kovačica, Vrbas und Pećinci (alle Serbien/Vojvodina)
- **Größter Rübenabnehmer** des Landes und am Balkan
- Zuckerunternehmen verarbeitet jährlich etwa 2 Millionen Tonnen Zuckerrüben, die auf mehr als 40.000 Hektar angebaut werden, zu rund **300.000 Tonnen Zucker**
- Serbien hat im Ausmaß von **180.000 Tonnen Zucker zollfreien Zugang zum EU-Markt**

2016/17

- AGRANA geht für das Geschäftsjahr 2016/17 beim **Konzernumsatz** von einem **moderaten Anstieg** aus. Beim Ergebnis der **Betriebstätigkeit (EBIT)** wird nunmehr eine **deutliche Steigerung** erwartet.
- **Das Investitionsvolumen** in den drei Segmenten wird in Summe mit rund **129 Mio. €** deutlich über den Abschreibungen in Höhe von rund 85 Mio. € liegen.





Danke für die Aufmerksamkeit.

Wir freuen uns auf Ihre Fragen!



DISCLAIMER

Diese Präsentation dient ausschließlich zur Information und darf weder ganz oder teilweise für irgendwelche Zwecke kopiert oder an dritte Personen weitergeleitet oder veröffentlicht werden. Diese Präsentation beinhaltet schriftliche Unterlagen bzw. Folien für eine Präsentation über AGRANA Beteiligungs-Aktiengesellschaft ("die Gesellschaft") und ihre Geschäftstätigkeit.

Diese Präsentation stellt keine Aufforderung oder Angebot zum Kauf, Verkauf oder zur Zeichnung von Aktien in der Gesellschaft dar. Die darin enthaltenen Informationen dienen nicht als Grundlage für einen Vertrag oder eine Investitionsentscheidung.

Diese Präsentation enthält zukunftsbezogene Aussagen, d.h. Aussagen, die nicht auf historischen Fakten beruhen, inklusive Aussagen über die Meinungen und Erwartungen der Gesellschaft sowie die Ziele der Gesellschaft für die künftige Entwicklung der Geschäftstätigkeit. Diese Aussagen basieren auf aktuellen Planungen, Schätzungen und Prognosen, und sollten daher von Investoren nicht übermäßig bewertet werden. Zukunftsbezogene Aussagen gelten nur am Tag ihrer Veröffentlichung und die Gesellschaft ist nicht verpflichtet, diese Aussagen in Hinblick auf neuen Informationen oder künftigen Entwicklungen auf den letzten Stand zu bringen und geänderte Aussagen zu veröffentlichen.

Obwohl diese Präsentation mit größter Sorgfalt in Hinblick auf die Richtigkeit der Fakten sowie die Angemessenheit der Aussagen vorbereitet wurde, wurde diese Präsentation durch die Gesellschaft inhaltlich nicht geprüft. Weder die Gesellschaft noch ihre Direktoren noch dritte Personen übernehmen die Gewähr, ausdrücklich oder implizit, für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der dieser Präsentation zugrunde liegenden Informationen oder Meinungen. Weder die Gesellschaft noch ihre Mitglieder, Direktoren, Prokuristen oder Arbeitnehmer bzw. dritte Personen übernehmen irgendeine Haftung für Schaden, die durch die Verwendung dieser Präsentation oder deren Inhalt bzw. in Zusammenhang damit entstehen.



*ZUCKER
STÄRKE
FRUCHT*

Der natürliche Mehrwert



AGRANA Beteiligungs-AG
Halbjahresbilanzpressekonferenz 2016|17
13. Oktober 2016